

INHALT

Vorwort	xiii
----------------------	------

1. Einleitung	1
1.1 Zielsetzung der vorliegenden Arbeit	2
1.2 Übersicht über die methodische Herangehensweise	6
1.3 Die Gliederung der vorliegenden Arbeit	8

TEIL I THEORIE

2. Fremdsprachenlernen und -lehren aus der Sicht des Subjekts	11
2.1 Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien	11
2.2 Das dem Forschungsprogramm Subjektive Theorien zu Grunde liegende Menschenbild.....	12
2.3 Das Forschungskonzept des FST und die zweiphasige Forschungsstruktur	13
2.3.1 Die Erhebung Subjektiver Theorien und deren kommunikative Validierung.....	16
2.3.2 Subjektive Theorien und deren explanative Validierung.....	18
2.4 Das Konzept des 'Erfahrungswissens' und die bisherige Verwendung des FST im Bereich der Fremdsprachenforschung	19
2.5 Die Einbeziehung affektiver Aspekte und die Begriffe der Einstellung sowie der Wahrnehmung.....	25
2.6 Konzeption und Definition des Konstrukts 'subjektive Theorie' in der vorliegenden Untersuchung.....	26
3. <i>Language Awareness</i>	28
3.1 Das Konzept von ' <i>Language Awareness</i> '	28
3.2 Zu den Konzeptionen der subjektiven Theorie einer Person über Sprache(n) und Sprachenlernen und ihrer <i>Language Awareness</i> – Gemeinsamkeiten und Unterschiede.....	32
3.3 Definition des Konzepts ' <i>Language Awareness</i> ' in der vorliegenden Untersuchung.....	37

3.4	<i>Language Awareness</i> und hiermit verbundene Begriffe	40
3.4.1	Die der Untersuchung zu Grunde liegende Konzeption des Begriffs 'Strategie'	40
3.4.2	Deklaratives Wissen und prozedurales Wissen.....	42
3.5	Theoretische Modellierungen zur Rolle von Aufmerksamkeit und Bewusstheit für Sprachperformanz und Spracherwerb.....	45
3.6	<i>Language Awareness</i> : didaktische Überlegungen und empirische Befunde	48
4.	Mehrsprachigkeit und ihre Erforschung	55
4.1	Zweisprachigkeit, Dreisprachigkeit, Mehrsprachigkeit	55
4.2	Zum Begriff der Mehrsprachigkeit und seiner Verwendung in der vorliegenden Untersuchung.....	57
4.3	Die Drittspracherwerbsforschung (<i>Third Language Acquisition Research</i>).....	59
4.3.1	Die Drittspracherwerbsforschung – Zielsetzung und terminologische Aspekte	59
4.3.2	Wahrnehmungen multilingualer Lerner	62
4.3.3	Eine interaktionsfokussierende Methode zur Nutzung positiver Transfermöglichkeiten.....	65
4.4	Die Mehrsprachigkeitsdidaktik	67
4.4.1	Zentrale Themenbereiche der Mehrsprachigkeitsdidaktik.....	67
4.4.2	Studien im Rahmen der Mehrsprachigkeitsdidaktik	70
 TEIL II: METHODEN UND METHODOLOGIE – DURCHFÜHRUNG EINER EIGENEN STUDIE		
5.	Erkenntnisinteresse, Design und Gütekriterien der vorliegenden Untersuchung	77
5.1	Erkenntnisinteresse	77
5.2	Das Design der vorliegenden Studie	79
5.3	Kontextueller Rahmen der vorliegenden Untersuchung.....	81
5.4	Gütekriterien explorativ-interpretativ orientierter Forschungsansätze	82

6.	Erhebung der Daten	87
6.1	Zur Strukturierung dieses Kapitels	87
6.2	Die Fragebögen	87
6.3	Die halbstrukturierten leitfadengestützten Interviews (Interviews I)	88
6.4.	Die Unterrichtsbeobachtungen	94
6.5	Die validierungsorientierten Interviews (Interviews II)	95
6.6	Die Durchführung eigener Unterrichtsstunden mit sprachfokussierendem Inhalt	97
6.7	Die retrospektiven Interviews (Interviews III)	102
6.8	Triangulation	108
6.9	Transkriptionsverfahren	110
7.	Auswahl, Auswertung und Analyse der Daten	113
7.1	Fokussierung der Auswahl auf bestimmte Fälle	113
7.2	Methodologisch-methodische Grundsätze	116
7.2.1	Methodische Vorgehensweise bei den Einzelfallanalysen	117
7.2.2	Die einzelnen Schritte bei der Analyse eines Einzelfalls	119
7.2.3	Methodische Vorgehensweise bei den fallübergreifenden Analysen	122
7.3	Die Auswahl der Interviewzitate	125
 TEIL III: ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG – ANALYSE UND DISKUSSION		
8.	Einzelfallanalysen	129
8.1	Einzelfallanalyse Bernd	129
8.1.1	Konzeptionen und Einstellungen zu Sprachbewusstheit und Mehrsprachigkeit – das leitfadengestützte und das validierungsorientierte Interview	130
8.1.2	Konzeptionen und Einstellungen zu sprachfokussierenden Ansätzen – das retrospektive Interview	140
8.1.3	Gesamtbetrachtung	148

8.2	Einzelfallanalyse Mark	149
8.2.1	Konzeptionen und Einstellungen zu Sprachbewusstheit und Mehrsprachigkeit – das leitfadengestützte und das validierungsorientierte Interview.....	150
8.2.2	Konzeptionen und Einstellungen zu sprachfokussierenden Ansätzen – das retrospektive Interview.....	157
8.2.3	Gesamtbetrachtung	164
8.3	Einzelfallanalyse Claudia	166
8.3.1	Konzeptionen und Einstellungen zu Sprachbewusstheit und Mehrsprachigkeit – das leitfadengestützte und das validierungsorientierte Interview.....	166
8.3.2	Konzeptionen und Einstellungen zu sprachfokussierenden Ansätzen – das retrospektive Interview.....	177
8.3.3	Gesamtbetrachtung	185
8.4	Einzelfallanalyse Dirk	187
8.4.1	Konzeptionen und Einstellungen zu Sprachbewusstheit und Mehrsprachigkeit – das leitfadengestützte und das validierungsorientierte Interview.....	188
8.4.2	Konzeptionen und Einstellungen zu sprachfokussierenden Ansätzen – das retrospektive Interview.....	198
8.4.3	Gesamtbetrachtung	205
8.5	Einzelfallanalyse Dagmar Schmidt	207
8.5.1	Konzeptionen und Einstellungen zu Sprachbewusstheit und Mehrsprachigkeit – das leitfadengestützte und das validierungsorientierte Interview.....	208
8.5.2	Konzeptionen und Einstellungen zu sprachfokussierenden Ansätzen – das retrospektive Interview.....	220
8.5.3	Gesamtbetrachtung	226
8.6	Einzelfallanalyse Irene Rudolph.....	227
8.6.1	Konzeptionen und Einstellungen zu Sprachbewusstheit und Mehrsprachigkeit – das leitfadengestützte und das validierungsorientierte Interview.....	228
8.6.2	Konzeptionen und Einstellungen zu sprachfokussierenden Ansätzen – das retrospektive Interview.....	238
8.6.3	Gesamtbetrachtung	242

9. Fallübergreifende Analysen	245
9.1 Fallübergreifende Analyse: die Englischlerner und Dagmar (Englischlehrerin)	247
9.1.1 Tabellarische Übersicht über die sprach- und sprachlernbezogenen Stellungnahmen	247
9.1.2 Analyse und Diskussion	251
9.2 Fallübergreifende Analyse: die Französischlerner und Irene (Französischlehrerin)	257
9.2.1 Tabellarische Übersicht über die sprach- und sprachlernbezogenen Stellungnahmen	257
9.2.2 Analyse und Diskussion	259
9.3 Lernerübergreifende Analyse: <i>Language (Learning) Awareness</i>	263
9.3.1 Sprache als Gegenstand des Unterrichts aus Schülersicht	263
9.3.2 Lernen als Gegenstand des Unterrichts: Reflexion und Metareflexion auf Schülerseite	267
9.4 Relationen subjektiver Theorien von Schülern und Lehrern	270
9.4.1 Konvergenzen und Divergenzen in subjektiven Lerner- und Lehrertheorien auf verschiedenen Bezugsebenen	270
9.4.2 Erläuterung der Bezugsebenen anhand von Beispielen	271
9.4.3 Die Koexistenz konvergenter und divergenter Wahrnehmungen auf verschiedenen Bezugsebenen	276
9.4.4 Sprachlehr- und Sprachlehrertheorien in subjektiven Lernertheorien	279
 10. Diskussion und Einbettung der Befunde in die Forschungsliteratur	 286
10.1 <i>Language Awareness</i>	286
10.1.1 Zur (Non-)Interface-Position und implizitem sowie explizitem Wissen	286
10.1.2 Zur Rolle von Output in subjektiven Lernertheorien	291
10.1.3 Schule versus Ausland und das Grundlagenkonzept	294
10.1.4 Auffassungen von Fremdsprachen und von Grammatik	296
10.1.5 Kommunikative Bewusstheit im schulischen Fremdsprachenunterricht	299

10.2	Mehrsprachigkeit.....	300
10.2.1	Einsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht – Rolle der Muttersprache.....	300
10.2.2	Die Nutzung sprachlichen Vorwissens im Fremdsprachenunterricht.....	302
10.2.3	Strategien und Mehrsprachigkeit.....	304
10.3	Das Konzept der ‘subjektiven Theorien’ in Theorie und Praxis.....	307
10.3.1	Grundlegende Konzeptionen.....	307
10.3.2	Zum Theoriestatus subjektiver Theorien.....	307
10.3.3	Subjektive Theorien und Unterricht – Sichtweisen auf Schüler- und auf Lehrerseite.....	308
11.	Fazit und Perspektiven.....	313
11.1	Fazit: Zusammenfassung der Befunde.....	313
11.1.1	Befunde.....	313
11.1.2	Diskussion der Befunde.....	314
11.2	Forschungsmethodologische Perspektiven.....	317
11.2.1	Methodologisch-methodische Überlegungen und Vorschlag einer methodischen Umsetzung.....	317
11.2.2	Zur Veränderbarkeit und Veränderlichkeit subjektiver Theorien und der Verknüpfung von Datensätzen.....	322
11.2.3	Fragestellungen zu interindividuellen Relationen.....	323
11.3	Didaktische Perspektiven.....	324
11.3.1	Sprachbezogene Reflexionen auf einer Metaebene.....	324
11.3.2	Die Nutzung lernerseitiger interindividueller Unterschiede.....	325
11.3.3	Handlungsvorschläge und Praxisrelevanz.....	326
	Literatur.....	329